

Aufräumaktion für mehr Sauberkeit

Appell an die „Saubären“ – Jugend setzte ein deutliches Zeichen

Manning. (li) Unter dem Motto „Saub(ä)er – für mehr Sauberkeit in Manning“ fand erst kürzlich eine Aufräumaktion im kompletten Gemeindegebiet statt. Unter Federführung der beiden gemeindlichen Jugendbeauftragten Markus Allmannshofer und Hans Schmid trafen sich dazu rund 30 engagierte Helfer der Jungen Union, Katholischen Landjugend, Jugendfeuerwehr und Bachhausener Hüttn.

Erster Bürgermeister Georg Eberl ließ es sich nicht nehmen, die motivierten Jugendlichen willkommen zu heißen und ein besonderes Lob für deren Umweltbewusstsein auszusprechen. Solch ehrenamtliche Aktionen seien vorbildlich und stärkten das gemeindliche Miteinander.

Die Jugend befreite danach die Gemeinde Manning und Umgebung von Müll und Unrat, vor allem Flaschen, aber auch genügend Verpackungen wurden entsorgt. Man war sich einig, dass unsere bequeme Wegwerfgesellschaft die schöne Umwelt extrem belastet. Erst bei genauerem Hinsehen erkennt man, welche Unmengen von Müll besonders an Parkplätzen, Straßengraben und abgelegenen Plätzen zu finden sind. Das Sortiment reichte von Autoreifen über einen Fernseher bis



30 engagierte Helfer beseitigten im Gemeindegebiet Müll und Unrat.

hin zu Matratzen und Altkleider. Am Ende vom Tag war jedenfalls der Müllcontainer fast voll, was zum einen Freude, zum anderen Entsetzen auslöste.

Mit dieser Aktion will man vor allem Aufmerksamkeit wecken und an die „Saubären“ appellieren, dies künftig zu unterlassen.

Nach getaner Arbeit durfte natürlich der gesellschaftliche Part nicht fehlen, zumal es sich jeder einzelne wirklich verdient hatte. Für Speis und Trank gebührt Dank der Bäckerei Moser, der Metzgerei Mittermeier und dem Dritten Bür-

germeister Josef Sedlmeier. Auch die Gemeinde unterstützte diese Aktion mit einem Zuschuss. Besonderer Dank gilt der Firma Karl Mossandl GmbH & Co. für die kostenlose Bereitstellung eines Müllcontainers und die anschließende Entsorgung. Nicht zu vergessen alle weiteren Sponsoren und Unterstützer. Ohne die große Beteiligung vieler, denen die Umwelt am Herzen liegt, wäre diese Aktion nicht zu bewerkstelligen gewesen. Dank ihrer fleißigen Mithilfe kann die Gemeinde Manning nun in neuem Glanz in den Frühling starten.